

20.10.2022

## Antrag an den BA 15 zu TOP 5.3.2

### Daseinsvorsorge für alle ernst nehmen - private MVV-Verkaufsstelle im Ortszentrum Trudering reaktivieren!

Der BA15 spricht sich weiterhin nachdrücklich dafür aus, dass im Ortszentrum Straßtrudering die private MVV-Verkaufsstelle wieder umgehend reaktiviert wird und beantragt, dass

1. eine Stellungnahme der MVV GmbH hierzu eingeholt wird,
2. der Oberbürgermeister als Gesellschaftervertreter die SWM/MVG anweist, dass bis auf Weiteres alle einseitig durch die MVG geschlossenen MVV-Verkaufsstellen zumindest in Trudering wieder reaktiviert werden.
3. der Stadtrat mit dieser Schließungsstrategie der MVG befasst wird, da sie stadtweite Bedeutung hat.

#### Begründung

Die Antwort der MVG zum Vorläuferantrag 20-26 / B 04176 ist nicht hinnehmbar. Sie wird von etlichen betroffenen MVV-Kunden als Schlag ins Gesicht betrachtet.

*Zitat: „Schade, dass die zuständigen Entscheidungsträger vor allem für die älteren Bürgerinnen und Bürger keine Möglichkeit sehen, die MVV-Fahrkarten in Verkaufsstellen zu erwerben. Hat von den Entscheidungsträgern schon einmal jemand sich die Mühe gemacht, in einem fahrenden Bus eine Fahrkarte aus dem MVV-Automaten zu erwerben? Dann ist es in der Praxis ja auch so, dass die meisten Bürgerinnen und Bürger im Bereich Trudering, Waldtrudering, Kirchtrudering, Straßtrudering, Neu-Perlach nur mit dem Bus fahren, um Ihren Einkauf zu tätigen und gar nicht zum Truderinger Bahnhof kommen, um dort den Automaten zu benutzen. [...]“*

Der Antragsteller kann aus persönlicher Erfahrung berichten, dass die Benutzung des Fahrkartenautomaten im fahrenden Bus eine hochgefährliche Angelegenheit ist, weil sich die nutzende Person zeitweise nicht festhalten kann. So stürzte am 24.09.2021 um 13h52 ein weiblicher Fahrgast während des Bezahlvorgangs schwer, weil der Bus beim Verlassen der Busbucht Phantasiestraße eine unerwartete Vollbremsung hinlegte, um einen Zusammenstoß mit einem PKW zu vermeiden. Die betroffene Person kam mit schweren Prellungen ins Krankenhaus Neuperlach.

Nicht auszudenken, was mit einer hochaltrigen Person passiert wäre. Gerade dieser Personenkreis braucht eine stress- und umwegfreie Kaufmöglichkeit für MVV-Karten. Das ist ein klares Gebot der Inklusion!

Aber auch minderjährige Fahrgäste sind Restriktionen beim Fahrkartenkauf über Apps unterworfen und auf konventionelle Verkaufsstellen angewiesen.

**Fazit:** Der BA ist nach wie vor der Auffassung, dass der Wegfall der privaten „analogen“ MVV-Vertriebsstandorte dem Ziel zuwiderläuft, diese Einzelhandels- und Dienstleistungszentren zu stärken und MVV-Kunden nicht zu verprellen. Zudem werden auf der MVV-Homepage weiterhin die privaten Verkaufsstellen beworben /1/.

#### Quelle:

/1/ <https://www.mvv-muenchen.de/tickets/service-verkaufsstellen/index.html>

**Initiative:** Dr.-Ing. Georg Kronawitter, Behindertenbeauftragter